

C-AUSBILDUNG POPULARMUSIK

Evangelische Kirche
von Westfalen



- Du bist begeistert von Rock / Pop / Jazz?
- Du kannst Dir Deine Kirche ohne diese Musik nicht vorstellen?
- Du willst ein Teil der Player in diesem Bereich der Kirchenmusik werden?
- Du willst von der Erfahrung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten profitieren?

Dann informiere Dich jetzt über den neuen C-Popkurs
der Evangelischen Kirche von Westfalen!
www.popkurs-ekvw.de

Was lernst Du im C-Popkurs?

Wir bieten Dir eine hochkarätige, nebenberufliche Ausbildung in den musikalischen Bereichen Rock, Pop und Jazz. Hierbei geht es vor allem darum, Dir in Einzel- und Gruppenunterricht einen praktischen Zugang zur Populärmusik zu zeigen und diesen durch den passenden theoretischen Background auf fundierte Beine zu stellen.

Das Ziel des Kurses ist, Deine eigenen instrumentalen Fähigkeiten, Dein musiktheoretisches Know-How und Deine musikpädagogischen Fähigkeiten zu vergrößern und an andere weitergeben zu können.

Wir finden, dass Kirchengemeinden genau der richtige Ort für gute Populärmusik sind – so werden Kirche und Gottesdienst moderner und lebendiger.

Wie die klassische Kirchenmusik halten wir die Populärmusik für ein unverzichtbares musikalisches Ausdrucksmittel unserer Zeit.

Denn Glaube darf und muss auch grooven!

Zentrale Inhalte des Kurses sind daher auch die Vermittlung der Populärmusik an Chöre und Bands sowie die der Austausch über spannende Möglichkeiten, Gottesdienste musikalisch modern und attraktiv zu gestalten.

Der C-Popkurs ist ein Angebot für musikbegeisterte Menschen mit unterschiedlichen Backgrounds.

Hier treffen Teilnehmer*innen mit einer klassischen musikalischen Ausbildung, die gerne die Populärmusik kennenlernen möchten auf motivierte Auto-didakt*innen, die ihr Können durch fundierte Kenntnisse untermauern möchten, Pop-/Jazz-Musiker*innen, die gerne etwas über den Umgang mit Populärmusik in einem Gottesdienst lernen möchten und Musiker*innen, die zeitlich ein Vollzeitstudium nicht realisieren können.

Wenn Du Dich zu einer dieser Gruppen zählst oder einen ganz anderen Zugang zur kirchlichen Populärmusik hast, dann melde Dich an!

Zu Beginn des Kurses entscheidest Du Dich für ein oder mehrere Hauptfächer (Gesang/Chorleitung, Klavier, Gitarre), die eine wichtige Basis für die musikalische Praxis sind.


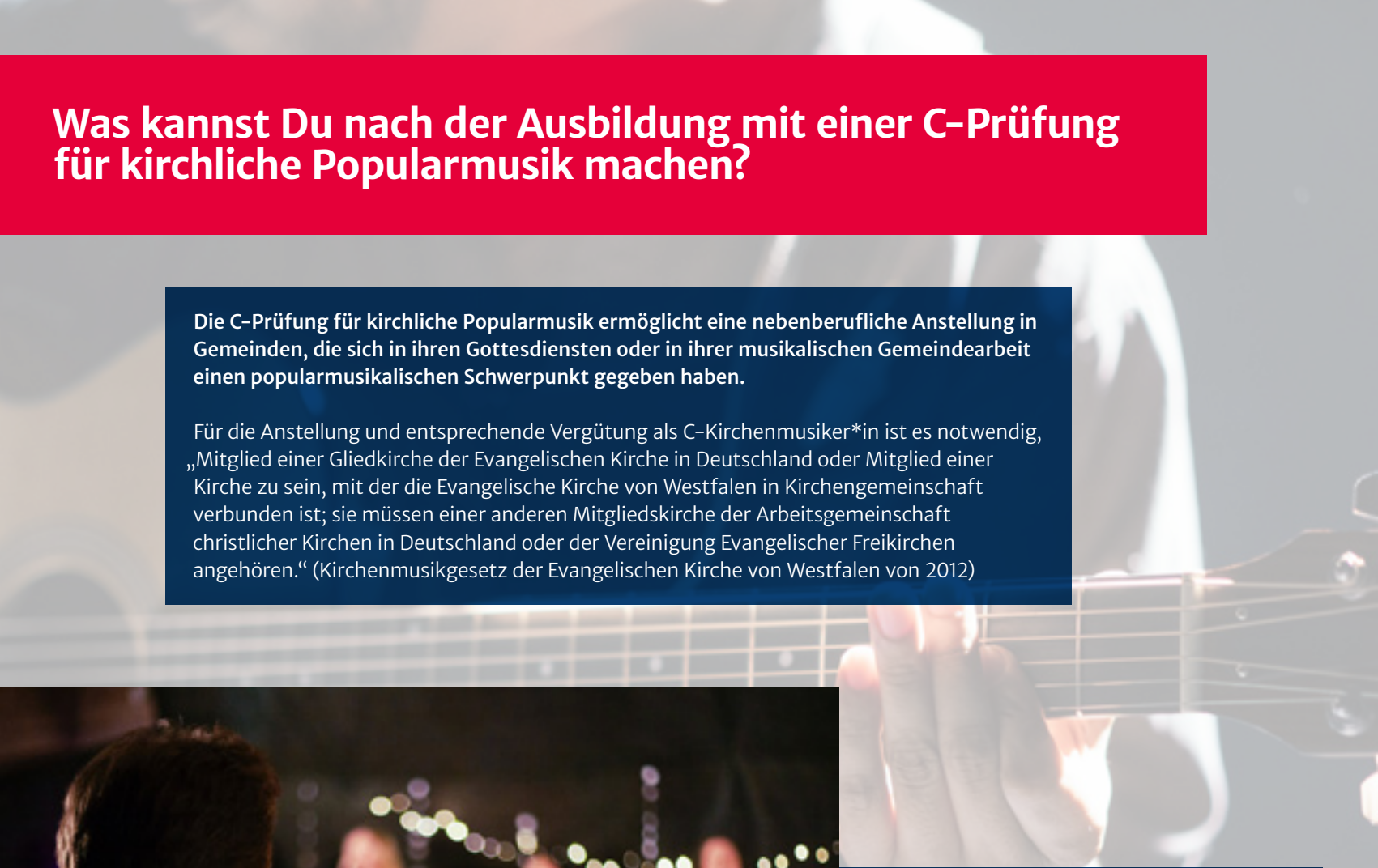
Auch wenn Du bisher auf einem anderen Bandinstrument (wie zum Beispiel Schlagzeug, Bass oder Saxofon) zu Hause bist und Kenntnisse im Gesangsbereich oder auf einem Harmonieinstrument hast, bist Du bei uns genau richtig.

Die Hauptfächer werden dann durch eine Reihe an Nebenfächern begleitet, dazu zählen: Liedbegleitung, Gehörbildung, Harmonielehre, Arrangement, Musikgeschichte, Tontechnik und vieles mehr.

Was kannst Du nach der Ausbildung mit einer C-Prüfung für kirchliche Populärmusik machen?

Die C-Prüfung für kirchliche Populärmusik ermöglicht eine nebenberufliche Anstellung in Gemeinden, die sich in ihren Gottesdiensten oder in ihrer musikalischen Gemeindegemeinschaft einen populärmusikalischen Schwerpunkt gegeben haben.

Für die Anstellung und entsprechende Vergütung als C-Kirchenmusiker*in ist es notwendig, „Mitglied einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder Mitglied einer Kirche zu sein, mit der die Evangelische Kirche von Westfalen in Kirchengemeinschaft verbunden ist; sie müssen einer anderen Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland oder der Vereinigung Evangelischer Freikirchen angehören.“ (Kirchenmusikgesetz der Evangelischen Kirche von Westfalen von 2012)



Die Kursleitung und Geschäftsführung liegt in den Händen der Evangelischen Kirche von Westfalen

Leitung: Christian Mews, Dozent für Tonsatz und Musikgeschichte an der Evangelischen Pop-Akademie

Geschäftsführung: Kerstin Altuntas, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen

Musikalische Fachberatung: Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler, Evangelische Kirche im Rheinland